



Nachruf für Helmut Hashagen



Unser Verein führte am 9. Juni 2012 gerade seinen Familiensporttag durch, als plötzlich die Nachricht kursierte, dass unser Ehrenmitglied Helmut Hashagen in den Morgenstunden zwei Monate vor seinem 75. Geburtstag unerwartet verstorben sei. Zwar war es mit seiner Gesundheit in den letzten Jahren nicht mehr zum Besten bestellt, akute Lebensgefahr hätte aber niemand vermutet. Deshalb traf es alle wie ein Schlag völlig unvorbereitet.

Mit ihm haben wir ein Urgestein verloren, das sich seit seiner Jugend als aktives Mitglied und fast ein halbes Jahrhundert auch ehrenamtlich im Vorstand mit seinem Verein identifiziert hat. Schon als Kind, wie es sich für das Mitglied eines Turnvereins gehörte, nahm er am Turnen teil. Später war das Handballspiel der Mittelpunkt seiner sportlichen Aktivitäten. Daneben betrieb er Leichtathletik, erwarb das Deutsche Sportabzeichen, spielte Faustball und Tennis, nahm an Sportfesten wie dem Dobrock-Bergfest teil und ließ kaum eines unserer Angebote aus. Seien es das frühere „Männerturnen“, unsere Schnitzeljagden und Turnfahrten, unsere Wanderungen oder vorübergehend das Ehepaarturnen.

Schon in jungen Jahren stellte er sich auch für die ehrenamtliche Tätigkeit in zahlreichen Vorstandsämtern zur Verfügung. Er wirkte seitdem als Handballwart, zuständig für Sommerspiele, als Gerätewart, Wanderwart, 2. Schriftführer, Sozialwart und im Festausschuss. Am längsten aber bekleidete er 42 Jahre das Amt des 2. Kassenwartes und 26 Jahre bis zum 1.3.2005 das des 2. Vorsitzenden. Auf diese Weise begleitete er aktiv und prägend das Wachsen und Gedeihen unseres kleinen Dorfvereins hin zu einem der größten Vereine im Kreissportbund Osterholz.

Für seine Arbeit und seine Verdienste erhielt er zahlreiche Ehrungen. So die silberne und später auch die goldene Ehrennadel des Landessportbundes Niedersachsen. Unser Verein verlieh ihm 1996 den Ehrenteller und zeichnete ihn 2006 mit der Ehrenmitgliedschaft aus.